

# Geldquellen für Sportvereine

**PROJEKTTAG** Stiftungen mit Schwerpunkt Sportförderung informieren am Samstag

VON KIRSTEN BOLDT

„Viele Sportvereine und Initiativen wissen vielleicht gar nicht, dass sie für Projekte Geld von uns bekommen können“, sagt Ulrich Soënius, IHK-Geschäftsführer und Vorsitzender des Vereins Kölner Stiftungen. Aus diesem Grund hat der Verein, dem mehr als 100 der rund 450 Kölner Stiftungen angehören, erstmals einen Projekttag mit dem Schwerpunkt Sportförderung initiiert. Eine ganze Reihe der Stiftungen stellt an diesem Samstag, 20. September, von 10 bis 17 Uhr ihr Engagement unter dem Motto „Wir bewegen was“ im Deutschen Sport & Olympia-Museum vor.

**Der Name sagt oft nichts**

„Man sieht ja den Namen der Stiftungen meist nicht an, was dahintersteckt“, sagt Soënius. Ein Dutzend Stiftungen wird sich vormittags präsentieren, über Aktivitäten im Sportbereich informieren und erklären, wie Interessierte Gelder bekommen können. Dabei sind: die Eckard-Busch-Stiftung, die Gold-Kraemer-Stiftung, die Imhoff-Stiftung, die Kämpgen-Stiftung, die Lukas-Podolski-Stiftung, die Marie-Luise-und-Ernst-Becker-Stiftung, die Rhein-Energie-Stiftung Jugend, Beruf, Wissen-

schaft, die Rheinflanke gGmbH, die Stiftungen der Kreissparkasse Köln, die Stiftung Deutsches Sport & Olympia-Museum, die Stiftung Kölner Herzzentrum und die ZNS Hannelore-Kohl-Stiftung. „Die Zuteilung funktioniert unterschiedlich“, so Soënius, „manche Stiftungen vergeben Mittel nach Vorlage eines Konzepts für ein Projekt, manche bieten eigene Projekte an.“

**Markt der Möglichkeiten**

Nachmittags können auf einem Markt der Möglichkeiten sportliche Mitmach-Aktionen und Gesundheitsparcours entdeckt werden. Durch die Veranstaltung führt der ZDF-Paralympics-Experte Matthias Berg. Der Congergangeschädigte Jurist und Behindertensportler ist mehrfacher Weltmeister im Leichtathletik- und Alpinisport. Zudem endet die „Mood-Tour“ von 64 Radlern am Museum. Es handelt dabei sich um Deutschlands erstes Aktionsprogramm auf Fahrrädern zur Entstigmatisierung der Depression.

An ihrem Projekttag wollen die Stiftungen vor allem mit vielen Vereinen und Initiativen ins Gespräch kommen. Soënius: „Es gibt noch Gelder zur Unterstützung von unserer Seite. Wir wollen etwas für die Sportstadt Köln tun.“



Sport für Rollstuhlfahrer – eine Möglichkeit, bei der Stiftungen helfen und unterstützen BILD: GERO MÜLLER-LASCHET

**Perspektiven für Vereine**

**Die Alterung der Mitglieder** in Sportvereinen hat die Marie-Luise-und-Ernst-Becker-Stiftung im Blick. Um die Entwicklung der Mitgliederstruktur eines Vereins erkennen zu können und daraus Perspektiven für künftige Angebote abzuleiten, will die Stiftung zusammen mit Wissenschaftlern und Vereinen ein kostenloses Computerprogramm entwickeln. Außerdem richtet die Stiftung eine Tagung zum Thema „Sport im Alter – Zwischen Sitzkreis und Supermarathon“ am 25. und 26. September im Deutschen Sport & Olympia-Museum aus. (kb) [www.becker-stiftung.de](http://www.becker-stiftung.de)

**Sport für Behinderte**

**Seit vier Jahren** hat die Gold-Kraemer-Stiftung Tennis für Behinderte und Nicht-Behinderte im Förderprogramm. Schwerpunkt ist Roll-Tennis; die Nachwuchsförderung für Deutschland findet in enger Zusammenarbeit mit dem Marienburger Sport-Club MSC in Rodenkirchen statt. Für junge Fußball-Talente mit geistiger Behinderung gibt es seit einem Jahr die Möglichkeit, Fußball als Werkstattangebot auszuüben. Neu ist ein Pferdesport- und Reittherapiezentrum in Frechen. Dort werden Kennenlern-Tage mit Pferden angeboten. (kb) [www.gold-kraemer-stiftung.de](http://www.gold-kraemer-stiftung.de)

**Geld für die Ausbildung**

**Seit 1991** fördert die Kämpgen-Stiftung unter anderem den Rollstuhl-Sport-Club RSC Köln, finanziert Turniere, Camps, Trainingsmaßnahmen sowie Sport-Rollstühle. Ebenso werden viele Projekte beim Rollstuhl-Rugby, Rollstuhl-Tischtennis und Rollstuhl-Basketball, Blindenfußball, Therapeutisches Reiten sowie inklusive Sportangebote an Schulen unterstützt. Damit die Sporthelfer sicher im Umgang mit den behinderten Schülern werden, vergibt die Stiftung Mittel zur Ausbildung an den Sportverband Deutsche Jugendkraft (DJK). (kb) [www.kaempgen-stiftung.de](http://www.kaempgen-stiftung.de)

**BILDUNGSWERK**  
**Schulung für Arbeit mit Flüchtlingen**

Das Dreikönigsjahr, der Ausbruch des Ersten Weltkriegs und die Unterstützung für Ehrenamtler, die sich für Flüchtlinge engagieren: Das sind drei Schwerpunkte im neuen, fast 230 Seiten starken Programm des Katholischen Bildungswerks. Vorträge im Domforum (jeweils montags 17 Uhr) beschäftigen sich bis in den Januar hinein mit Geschichte und Verehrung der Heiligen Drei Könige, deren Gebeine vor 850 Jahren von Mailand nach Köln gebracht wurden. Unter dem Motto „Nicht vergessen“ findet in der Bickendorfer Rochuskirche noch bis Ende Mai 2015 ein Gedenk- und Kulturprojekt mit Konzerten, Ausstellung, Film und Gespräch zum Kriegsausbruch vor 100 Jahren statt. Gemeinsam mit der Caritas und dem Katholikenausschuss hat das Bildungswerk eine umfangreiche Veranstaltungsreihe gestartet, mit der ehrenamtlich Engagierte auf die Arbeit mit Flüchtlingen vorbereitet werden sollen: Es geht um Informationen zu den Herkunftsländern, um rechtliche Fragen, um die Versorgung der Menschen und einiges mehr. Darüber hinaus finden sich in dem Programm zentrale Veranstaltungen zu theologischen und gesellschaftlichen Themen, die Armenischen Kulturtage und vor allem eine Vielzahl von Veranstaltungen in den Kirchengemeinden. Das Heft liegt im Domforum aus, kann aber auch im Internet eingesehen werden. (map) [www.bildungswerk-koeln.de](http://www.bildungswerk-koeln.de)

**HEUTE – MORGEN – ÜBERMORGEN**

**16. SEPTEMBER Kabarett**

„Passion“: Das erste Solo von Timo Wopp steht „im Zeichen der Lebenshilfe für sein Publikum. Denn Wopp selbst ist perfekt, aber auch so großzügig, die Geheimnisse seiner Vollkommenheit mit seinen Zuschauern zu teilen. Ein moderner Jesus“, nur, „dass ihm nichts heilig ist – vor allem nicht er selbst. Kein Thema ist ihm zu groß, Timo Wopp ist Experte für alles.“ Der Künstler „spielte mit der Manipulierbarkeit der Menschen. Das Ergebnis war phänomenal und beeindruckte das Publikum“, urteilte der „Kölner Stadt-Anzeiger“.

20 Uhr, Comedia, Roter Saal, Vondelstr. 4-8. Eintritt: 19/13 Euro.

**17. SEPTEMBER Literatur**

„Voices of Jasmine – Tunesische Jugendkultur und literarische Positionen im Austausch“: Zum Jubiläum „50 Jahre Städtepartnerschaft Köln-Tunis“ gastieren die junge Poetry-Slammerin Farah Bouamar von „iSlam“, die drei Rapper Soldat Boys aus Tunis und der tunesische Schriftsteller Hassouna Mosbahi. Sie „bewegen sich in einem Spannungsfeld von politischem Rap, muslimischem Poetry Slam und Literatur“. Den Abend moderiert Beate Hinrichs. „Voices of Jasmine“ ist ein Zusammenschluss von jungen Kölner/innen mit tunesischen Wurzeln.

19 Uhr, VHS-Forum im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstr. 29-33. Eintritt: 6 Euro (Abendkasse), bis 18 Jahre frei.

**18. SEPTEMBER Film/Musik**

„Neue Filme aus Afrika“: Die Filme zum Auftakt des Festivals „jenseits von Europa“ (bis 28. 9.) verweisen auf die Erzähltradition (Beispiel Madagaskar), das Kinosterben auf dem Kontinent (Beispiel Marokko) und das Schwerpunktthema des ersten Wochenendes „Queer Africa“ (Kurzdokumentation aus Südafrika). Musikalische Unterstützung liefert die Band des Kenianers Steven Ouma – mit dem Gitarristen Mandjao Fati und den Kölnern Martin Kübert (Klavier, Bratsche, Akkordeon), Bernd Keul (Bass), Max Serges (Percussion) und Heiko Thurm (Schlagzeug).

18.30 Uhr, Filmforum im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1. Eintritt frei.

Gesammelt von Emmanuel van Stein [kulturspiegel@ksta.de](mailto:kulturspiegel@ksta.de)



Farah Bouamar

**VIEL GLÜCK**

**Am 16. September ZUM GEBURTSTAG**

- Else Henseler, Deutschordens-Wohnstift, Neubrück (96).
- Monika Orzel, Seniorenzentrum Christan Runkel, Nippes (94).
- Josef Mende, Städtisches Seniorenzentrum, Riehl (92).
- Sieglinde Simon, Städtisches Seniorenzentrum, Dellbrück (86).
- Martha Jungbluth, Städtisches Seniorenzentrum, Mülheim (84).

**NOTDIENSTE**

- Arztrufzentrale:** Ruf 11 61 17.
- Kinderärztlicher Notdienst:** Uniklinik, Joseph-Stelzmann-Str. 9, Ruf 47 88 89 99. Kinderkrankenhaus, Amsterdamer Str. 59, Ruf 88 88 42-0. Krankenhaus Porz, Urbacher Weg 19, Ruf 0 22 03/9 80 11 91.
- Privatärztlicher Notdienst:** Ruf 1 92 57.
- Zahnarzt:** Ruf 0 18 05/98 67 00 (über Ansagedienst).
- Apotheken:**
- Notdienst-Auskunft:** Ruf 08 00/0 02 28 33 (aus dem Festnetz) und 2 28 33 (vom Handy).
- Altstadt Nord,** Gürzenich-Apotheke, Gürzenichstr. 6, Ruf 2 77 22 74.
- Blumenberg,** Bären-Apotheke Blumenberg, Ernstbergstr. 141-143, Ruf 2 71 39 48.
- Braunsfeld,** Alpha-Apotheke, Aachener Str. 523A, Ruf 94 99 60.
- Kalk,** Stephanus-Apotheke, Buchforststr. 1-15, Ruf 9 85 15 01.
- Longerich,** St. Martin-Apotheke, Longeicher Str. 443, Ruf 5 99 18 54.
- Merheim,** Liebfrauen-Apotheke, Kieskauler Weg 159, Ruf 89 58 34.
- Nippes,** Greif-Apotheke, Neusser Str. 304, Ruf 76 74 32.
- Pesch,** Max und Moritz-Apotheke, Donatusstr. 2, Ruf 5 90 21 66.
- Stammheim,** Schloss-Apotheke, Cisbertstr. 92, Ruf 66 13 57.
- Sülz,** Nicolai-Apotheke, Berrenrather Str. 192, Ruf 41 49 49.
- Tierarzt** (19-8 Uhr): Dr. Kreth, Rath, Ruf 9 22 65 55.

## Köln:Ticket HIGHLIGHTS

IN KÖLN & UMGEBUNG

Familienstück

„ET ÄÄDÄPPELSESS“

Im aktuellen Familienstück der Kölner Puppenspiele dreht sich alles um die Kartoffel, weil der Urrurahrn mit der Zeitmaschine auf Knollen-Suche zu Besuch kommt.

▶ 18.9.2014–12.6.2015, Köln/Hänneschen-Theater, 16,00 €

JETZT BEI KÖLNTICKET!

RHEINSTARS KÖLN – NEUE SAISON

Bei den nächsten Partien geht es gegen den TV Ibbenbüren (27.9.) und SG ErftBaskets Euskirchen (11.10.). Bestellen Sie jetzt Ihre Tickets und feiern Sie das Team live an!

▶ div. Termine, Köln/Sporthalle Nippeser Tälchen, 7,00 €

DAVID GARRETT

Als Wanderer zwischen den Welten verbindet der gutaussehende Stargeiger Klassik und Crossover und füllt mit seinen Konzerten die größten Hallen.

▶ 25.10.2014, 20.00 Uhr, Köln/LANXESS arena, ab 57,50 €

night wash

Was als Geheimtipp in einem Kölner Waschsalon begann, begeistert inzwischen immer mehr Menschen in der Republik – erleben Sie das kultige Comedyformat on Tour!

▶ 31.10.2014: Bergheim/MEDIO.RHEIN.ERFT; 28.11.2014: Gummersbach/Halle 32, ab 28,10 €

<p>div. <b>MORD À LA CARTE</b> Köln/Zoo Gastronomie, 69,00 €</p> <p>25.9. <b>INGO APPELT</b> Köln/Eltzhof, 25,50 €</p> <p>5./6.10. <b>SASHA WALTZ &amp; GUESTS</b> Köln/Oper am Dom, ab 28,40 €</p>	<p>13.11. <b>TRAVEL SLAM – IN EINER GUTEN STUNDE UM DIE WELT</b> Köln/Zentralbibliothek, 8,00 €</p> <p>21.11. <b>BEN HOWARD</b> Köln/Palladium, 37,60 €</p> <p>3.12. <b>POHLMANN: „ZURÜCK ZU VON SELBST...“ – UNPLUGGED</b> Köln/KulturKircheKöln, 23,50 €</p>
---	--

koelnticket.de • 0221-28 01